



Ausgabe: Februar 2024

Demokratie-Newsletter

Der Lehrstuhl für öffentliches Recht, Verfassungsgeschichte sowie Staats- und Rechtsphilosophie an der Universität Zürich von Professor Kley gibt monatlich einen Demokratie-Newsletter heraus. Der Newsletter beinhaltet eine Auswahl der wichtigsten Meldungen, Mitteilungen, Entscheidungen und Urteile im Bereich der Demokratie und der politischen Rechte – in der Schweiz, in Europa und der Welt. Wir achten hierbei darauf, dass auch wichtige und aktuelle Themen aus den Bereichen Föderalismus, Politik, Staats- und Rechtsphilosophie sowie Fragen aus dem öffentlich-rechtlichen Verfahrensrecht aufgeführt werden.

1. Medienberichte zum Thema «Demokratie»	2
2. Gerichtsurteile	3
2.1 <i>Bundesgericht</i>	3
2.2 <i>Kantonale Entscheide</i>	3
2.3 <i>Unabhängige Beschwerdeinstanz für Radio und Fernsehen (UBI)</i>	3
3. Neue Volksinitiativen.....	3
4. Publikationen.....	4
5. Veranstaltungshinweise	5
5.1 <i>Aarauer Demokratietage</i>	5
5.2 <i>Die Schweiz in der Staatstheorie</i>	5
5.3 <i>Ringvorlesung</i>	6
5.4 <i>Abschiedsvorlesung von Prof. Dr. Dr. h.c. Andreas Kley</i>	6
6. Dokumentation und Kontakt.....	6



1. Medienberichte zum Thema «Demokratie»

plädoyer

05.02.2024

Studie zur Demonstrationenfreiheit: Der öffentliche Raum schrumpft
Recherchen zeigen, dass in Schweizer Grossstädten und auf nationaler Ebene
Einschränkungen der Freiheit zunehmen, zu demonstrieren und öffentlich seine
Meinung kundzutun. ([Link](#))

NZZ

10.02.2024, S. 23

In der Schweiz bröckelt der gesellschaftliche Kitt: „Identifiziert sich diese Elite
noch mit dem Land und seinen Institutionen?“ – Der Historiker Oliver Zimmer sieht
den Gemeinsinn schwinden. Dies sei einem Liberalismus geschuldet, der die In-
stitutionen aus dem Blick verloren habe. Zimmer nimmt die Eliten aus Wirtschaft
und Politik in die Pflicht. ([Link](#))

NZZ

11.02.2024, S. 9

Europarechtlerin Astrid Epiney über die kommende EU-Abstimmung: „Die Frage
nach dem Ständemehr erübrigt sich“ – Für den EU-Vertrag brauche es keine
Mehrheit der Kantone, sondern nur die Zustimmung des Volks, sagt die Euro-
parechtlerin Astrid Epiney. Die rechtliche Vorgabe lasse gar nichts anderes zu:
„Es wäre verfassungswidrig, das einfach zu ignorieren.“ ([Link](#))

**schweizer
monat**

19.02.2024

Das Super-Wahl(betrug)-Jahr – 2024 wählen weltweit so viele Menschen wie
noch nie – doch nicht überall können sie auch mitbestimmen. 2024 werden welt-
weit so viele Menschen an Wahlen teilnehmen wie noch nie. In 40 Ländern mit
insgesamt 3,2 Milliarden Einwohnern finden dieses Jahr Wahlen statt (im Januar
haben bereits Bangladesch und Taiwan gewählt, im Februar Pakistan und Indo-
nesien). ([Link](#))

NZZ

20.02.2024, S. 22

Wie viel Mitwirkung wollen wir? Gedanken eines Souveränitäts-Apostels – In der
für ein neues Abkommenspaket mit der EU entscheidenden Souveränitätsfrage
herrscht Begriffsverwirrung. Entscheidend ist letztlich nicht so sehr die Staatsou-
veränität – völlig autonom ist ja ohnehin kein Staat –, sondern, wie ausgebaut die
Mitwirkungsrechte der Bevölkerung sind. Diese Volkssouveränität ist ein einmali-
ger Erfolgsfaktor der Schweiz. Sie zu beschädigen, wäre fatal. ([Link](#))

NZZ

28.02.2024, S. 10

Die «Gratis-Bürger»: Auslandschweizer dürfen abstimmen, ohne hier Steuern zu
zahlen – prompt wollen sie eine 13. AHV-Rente – Gut zwei Drittel der Ausland-
schweizer wollen am 3. März für den Ausbau der AHV stimmen. Er wäre für sie
kostenlos. Ist es sinnvoll, dass sie das Stimmrecht behalten, egal wie lange sie
fern der Heimat leben? ([Link](#))



29.02.2024

Die Superdemokraten – Dass Autokraten grössten Wert darauf legen, das Prozedere, mit dem sie alle paar Jahre ihre Herrschaft sichern, „Wahlen“ zu nennen, ist bekannt. So glauben sie, ihr Regime – zumindest dem Namen nach – in den Reihen mehr oder weniger demokratisch legitimierten Staatsgebilde einzureihen. ([Link](#))

2. Gerichtsurteile

2.1 Bundesgericht

keine

2.2 Kantonale Entscheide



Urteil des Kantonsgerichts Freiburg vom 30. Oktober 2023 ([601 2023 149](#))

Kantonale Volksabstimmung vom 12. November 2023 über die Entflechtung von Kompetenzen von Kanton und Gemeinden – Die Beschwerdeführenden kritisieren die Abstimmungsbroschüre als unvollständig und möchten diese abändern – Das Kantonsgericht weist die Beschwerde ab.

2.3 Unabhängige Beschwerdeinstanz für Radio und Fernsehen (UBI)

keine

3. Neue Volksinitiativen



Überblick hängige Volksinitiativen¹

- Initiativen im Sammelstadium ([21](#)) (-3)
- In Auszählung ([3](#)) (+1)
- Beim Bundesrat hängig ([7](#)) (+1)
- Beim Parlament hängig ([2](#)) (+1)
- Abstimmungsreife Volksinitiativen ([6](#)) (0)



Verfügung der Bundeskanzlei vom 13. Februar 2024

Die Eidgenössische Volksinitiative „Ja zum Importverbot für tierquälerisch erzeugte Pelzprodukte (Pelz-Initiative)“ ist mit 113 474 gültigen Unterschriften zustande gekommen. Die Initiative verlangt ein Einfuhrverbot von tierquälerisch erzeugten Pelzprodukten.² ([BBI 2024 393](#))

¹ Stand 29.02.2024.

² Art. 80 Abs. 2^{bis} E-BV.



Verfügung der Bundeskanzlei vom 13. Februar 2024

Die Eidgenössische Volksinitiative „Ja zum Importverbot für Stopfleber (Stopfleber-Initiative)“ ist mit 102 478 gültigen Unterschriften zustande gekommen. Die Initiative verlangt ein Einfuhrverbot von Stopfleber und Stopfleberprodukten.³ ([BBl 2024 394](#))

4. Publikationen

DeFacto GIANOLA GIADA/WYSS DOMINIK/HEIDELBERGER ANJA/GERBER MARLÈNE, Digitale Demokratie: Mit neuen Instrumenten das Stimmvolk stärker einbeziehen, DeFacto vom 28. Februar 2024 ([Link](#))

DeFacto HAUSLADEN CARINA I., Die Kunst legitimer Entscheidungsfindung, DeFacto vom 23. Februar 2024 ([Link](#))



KLEY ANDREAS, Der Einfluss der Articles of Confederation und der U.S. Constitution auf die schweizerische Bundesverfassung 1848, ZSR 143 (2024) I, S. 59 ff. ([Legalis](#))

DeFacto KÜBLER DANIEL/HEIMANN ANDRI, Besser informiert dank anderer Stimmberechtigter im Kanton Aargau, DeFacto vom 29. Februar 2024 ([Link](#))

DeFacto WALDER MAXIME/SCHWARZ DANIEL/GIGER NATHALIE/FIVAZ JAN, Vertrauen in politischen Institutionen: Die zentrale Rolle der traditionellen Medien, DeFacto vom 19. Februar 2024 ([Link](#))

³ Art. 80 Abs. 2^{ter} E-BV.



5. Veranstaltungshinweise

5.1 Aarauer Demokratietage

16. Aarauer Demokratietage «Föderalismus und Demokratie» 14.+15. März 2024, Kultur- und Kongresshaus Aarau

Der Föderalismus ist – zusammen mit der direkten Demokratie – eine der tragenden Säulen des schweizerischen Bundesstaates. Das föderale System ermöglicht den einzelnen Ebenen ein grosses Mass an Gestaltungsmöglichkeiten. Aber es gibt auch Kritik am Föderalismus: Er sei zu teuer und zu kompliziert oder verhindere notwendige Reformen. Was ist an diesen Vorwürfen dran? Die Aarauer Demokratietage greifen aktuelle Fragen zum Verhältnis von Demokratie und Föderalismus auf und geben der interessierten Öffentlichkeit die Möglichkeit, diese mit Expert:innen zu diskutieren.

Link zum Programm: [Aarauer Demokratietage — Zentrum für Demokratie Aarau \(ZDA\) \(zdaarau.ch\)](https://www.zdaarau.ch)



5.2 Die Schweiz in der Staatstheorie

Die Schweiz in der Staatstheorie

Inputreferat von Dr. Daniel Brühlmeier (Autor von "Die Schweiz in der Staatstheorie")

anschliessend Paneldiskussion mit Nationalrätin Corina Gredig und dem Autor

Moderation: Prof. Oliver Diggelmann, Institut für Völkerrecht

Dienstag, 19. März 2024
18:30-20:00 Uhr
Kleine Aula der Universität Zürich (RAA-G-01)
Rämistrasse 59, 8001 Zürich

Der Eintritt ist frei, die Platzzahl aber beschränkt.



5.3 Ringvorlesung

Die Bundesverfassung von 1874:

Analysen zum 150-jährigen Jubiläum mit Prof. Dr. Stefan G. Schmid, Prof. Dr. Oliver Zimmer, Prof. Dr. Andreas Kley und Prof. Dr. Tobias Straumann

Details: <https://sites.google.com/view/bundesverfassung1874?usp=sharing>

5.4 Abschiedsvorlesung von Prof. Dr. Dr. h.c. Andreas Kley

Am Donnerstag, 18. April 2024 findet die Abschiedsvorlesung zur Emeritierung von Prof. Dr. Dr. h.c. Andreas Kley statt.

Thema: „**Rechtswissenschaft ohne Recht**“

Ort: Aula der Universität Zürich (KOL-G-201), Rämistrasse 71, Zürich

Zeit: 18:15 Uhr – ca. 19:15 Uhr

Anschliessend Apéro riche im Lichthof Nord

6. Dokumentation und Kontakt



Sammlung der Demokratie-Newsletter: [Lehrstuhl Prof. Dr. A. Kley](#)
Newsletter: [An- und Abmeldung](#)
Wir freuen uns über Ihre [Hinweise und Anregungen](#).



Vollständige Artikelsammlung: [Zentralbibliothek Zürich](#)



Urteils- bzw. Entscheidungssammlung des Bundesgerichts:
[Schweizerisches Bundesgericht](#)

Kontakt:

Lehrstuhl für öffentliches Recht, Verfassungsgeschichte, sowie Staats- und Rechtsphilosophie
Rechtswissenschaftliche Fakultät
Universität Zürich
lst.kley@rwi.uzh.ch

Redaktion

Sandro Trapani, BLaw
Prof. Dr. Dr. h.c. Andreas Kley
Isabel Liniger, MLaw